

vom Frauen- und Mädchennotruf in Speyer 6000 Euro in Empfang nehmen. Über 4000 Euro freute sich der Judosportverein, von Geschäftsführerin Gerlinde Görgen, die auch die soziale Komponente des Vereins betonte. Der Verein gehe auf Migranten zu und nehme behinderte Menschen auf.

2000 Euro waren durch den Verkauf von Erbsensuppe beim Weihnachtswald-Basar in Dudenhofen er-

zielt worden. Dieser Betrag wird für das Nepalprojekt der Pfarrgemeinde Dudenhofen gespendet. Mit dem Verkauf von Glühwein beim Weihnachtsmarkt am Berliner Platz durch das Ehepaar Wöhlert kamen 500 Euro zusammen, die der Verein 2010 Jugendkultur Speyer erhält.

Die restlichen 500 Euro vom Rotary Club konnte Andreas Scherer von der gemeinnützigen Colag GmbH in Empfang nehmen. Diese Firma bildet

Jugendliche, die es schwer haben, eine Arbeit zu finden, in Informationstechnologie aus. (cor)

ROTARY CLUB

13 000 Euro gespendet

Eine Spende von 13.000 Euro wurde gestern in den Räumen des Judosportvereins vom Rotary Club Speyer an mehrere soziale Einrichtungen überreicht. Der Erlös stammt vom Weihnachtswaldbasar in Dudenhofen und vom Weihnachtsmarkt am Berliner Platz.

Wie Hartmut Metzger, Präsident des Rotary Clubs Speyer, bei der gestrigen Pressekonferenz erläuterte, sei der Club gemeinnützig und sozial sehr engagiert. Unter vielen sozialen Projekten habe eine Auswahl getroffen werden müssen. „Wir haben uns für den Frauen- und Mädchennotruf sowie für die Integrationsarbeit des Judosportvereins entschieden“, sagte Metzger.

Überglücklich konnte Sabine Horn



Auf weichen Socken an den Spendentopf: (von links) Michael Dengler, Frank Arbogast, Andreas Scherer, Sabine Horn, Gerlinde Görgen und die Vertreter des Rotary Clubs Peter Brand und Hartmut Metzger. FOTO: LENZ